

Aktuelle Erklärung für die Presse und Öffentlichkeit

11.01.2014



Bundestagswahlkandidat Horst Dotten gewinnt Prozess gegen Firma Kolektor

Am 26. September hatte Horst Dotten, Metallarbeiter bei der Firma Kolektor in Essen, eine Abmahnung erhalten. Der Grund: er hatte auf einer Betriebsversammlung am 12. September in einem Beitrag gegen die unsägliche Praxis der Befristung und Leiharbeit bei Arbeitsverträgen gesprochen, die Hartz-Gesetze angegriffen und erwähnt, dass er zum Bundestag als Kandidat der MLPD kandidiere. Diese Kandidatur unter dem Motto „radikal links, revolutionär – für den echten Sozialismus“ war den Kollegen schon seit Monaten bekannt.

Das Arbeitsgericht Essen entschied jetzt, dass die Abmahnung weg muss, weil Arbeitnehmer durchaus das Recht haben, sich parteipolitisch zu betätigen.

Horst Dotten direkt nach dem Prozess:

„Wir müssen das genaue Urteil abwarten. Aber es ist unstrittig ein wichtiger Erfolg im Kampf um demokratische Rechte und Freiheiten in den Betrieben auf dem Weg für eine gewerkschaftliche und politische Betätigung im Betrieb. Ich danke allen Kollegen, Vertrauensleuten, Betriebsräten aus verschiedenen Betrieben, dem Frauenverband Courage, dem Kommunalbündnis Essen steht AUF, BIRKAR und dem deutsch-kurdischen Verein für seine Unterstützung.“

Horst Dotten ist auch Sprecher des Kreisverbands der MLPD und wir gratulieren ihm ganz herzlich.

Sigrid Agbeley

MLPD
Member of ICOR
Kreisverband Essen

TELEFON
+49(0)201 29 05 97

E-MAIL
essen@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de
www.mlpd-essen.de

Sigrid Agbeley
Ansprechpartnerin

MOBIL
+49(0)16 363 409 76